Protokoll der AStA-Sitzung am 11.12.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:33 Uhr
Ende: 16:29 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherinnen

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 2](#_Toc40123618)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40123619)

[TOP 3: Integriertes Campus Management System 3](#_Toc40123620)

[TOP 4: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc40123621)

[TOP 5: Schaukeln an der Uni 5](#_Toc40123622)

[TOP 6: AStA-Keller 5](#_Toc40123623)

[TOP 7: Reflexion und Ausblick 5](#_Toc40123624)

[TOP 8: AStA-StuPa-Wochenende 6](#_Toc40123625)

[TOP 9: Verschiedenes 6](#_Toc40123626)

*Anwesenheit*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| STK | Ja | A – E |
| QuARG | Ja | A – E |
| LautLeben | Ja | A – E |
| Öko? –logisch! | Ja | A – E |
| Theater | Nein | A – 16:12 |
| Theater | Ja | A – E |
| Radio | Ja | A – E |
| Radio | Nein | 14:43 – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – 15:52 |
| Spre | Ja | 14:36 – E |

**Gäste**

Leiter des Campus Management

*Veranstaltungen*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 15.12.19 | 11:00 – 13:00 | Veganer Brunch | PlanB | Öko?-logisch! |

**Beschlüsse**

**Der AStA hat den neuen TOP 3 Integriertes Campus Management System genehmigt.**

**Der AStA hat die Protokolle vom 27.11. und 04.12.2019 beschlossen.**

 **Zusammenfassung**

Der AStA möchte nicht der Uni Now App beitreten.

Der Leiter des Campus Management System, kurz CMS, hat den AStA über das langfristige Ziel informiert, das derzeitige CMS abzulösen. Davon würde sich für die Studis am stärksten bemerkbar machen, dass myStudy auf lange Sicht ersetzt würde durch das CMS der TU Graz *CAMPUSonline.* Durch die gemeinsame Ausarbeitung von Schnittstellen und die Kooperation in der Weiterentwicklung des angestrebten Systems würde der bestmögliche Ersatz erarbeitet.

Das Entrümpeln und Aufräumen des AStA Kellers muss erneut und energischer angegangen werden. Wenn dies nicht geschieht, könnte das wegen spontaner Kontrollen durch die Uni möglicherweise Konsequenzen nach sich ziehen…

Die Reflexion und der Ausblick über die Referatsarbeit und die Zufriedenheit mit AStA konnten zunächst nur vom Radio eingeholt werden und sind erneut Thema auf dem AStA-StuPa-Wochenende.

Das AStA-StuPa-Wochenende findet in Pisselberg statt. Das Programm und die Verpflegung sind umfassend geplant. Derzeitig gibt es 50 Anmeldungen.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:33 Uhr von einer Sprecherin eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 8 Stimmen noch nicht beschlussfähig ist.

*Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

*Sprecher tritt um 14:36 Uhr ein. Radio tritt um 14:43 Uhr ein.*

*Campus Management System (kurz CMS) tritt um 14:46 Uhr ein.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Spre:** Wir beantragen, einen neuen TOP.

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge den neuen TOP Integriertes Campus Management System genehmigen.

 **(9/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

*Es wird aufgrund des Eintretens des Vorsitzes von CMS in den neuen TOP 3 gesprungen.*

**Mitteilungen Referate**

**Radio:** Wir hatten eine schöne Weihnachtsfeier.

**LautLeben:** Unser Doppelkopfturnier war mit 20 Leuten sehr gut besucht, obwohl wir keine Werbung gemacht haben. Die Stimmung war sehr gut.

**Theater:** Wir haben den Lizenzvertrag abgeschlossen und damit die Aufführungsrechte für 3 Aufführungen erworben.

**Spre:** Die Uni Now App Frau hat mich nochmal angerufen und gefragt, ob wir der App beitreten wollen. Was soll ich ihr sagen?

**Theater:** Wir wollen mehr Informationen haben, um uns ein Bild machen zu können.

**Spre:** Aber eigentlich wollen wir nicht beitreten.

**Öko?-logisch!:** Sonntag ist veganer Brunch, wir stellen ein paar Sachen und jeder bringt was mit.

# TOP 3: Integriertes Campus Management System

**CMS:** Wir werden oft mit Campus Management GmbH verwechselt, allerdings haben uns durchgesetzt in der Verwendung für die Verwaltung von Studium und Lehre. Wir haben 4 Systeme zur Unterstützung und Begleitung im Studium entwickelt: HIS GX-Module (ZulassungsUL, StudierendenOrganisationsSystem, PrüfungsOrganisationsSystem) und myStudy.

*Timo Leder hat eine eigene Präsentation, in der er das Campus Management System vorstellt. Er berichtet über die Geschichte, die 2011 mit den vier HIS GX-Modulen (Bewerbungs-/ Zulassungs-/ Studierenden- und Prüfungsmanagement) gestartet ist. Seit 2019 ist nun die Kooperation mit CAMPUSonline der TU Graz angetreten worden.*

**Spre:** Wir würden nur das System übernehmen und die Benutzeroberfläche selbst gestalten?

**CMS:** Nein, dafür können wir nicht garantieren. Die Benutzeroberfläche würde sich wahrscheinlich verändern. Jedoch führt an einem Systemwechsel kein Weg vorbei. Alternativen bieten uns jedoch integrierte Campus Management Systeme. So können wir durch die Investition in das System der TU Graz an dessen Entwicklung mitwirken, sodass dieses System eine Option wird, myStudy zu ersetzen.

Einführungsphasen CAMPUSonline:

* Orientierungsphase 01/2020-09/2020, Demosystem wird erstellt
* Einführungsphase 1 10/2020-09/2022 Ablösung der HIS GX-Module, Schnittstellen finden
* Einführungsphase 2 10/2022-09/2024 Ablösung von myStudy und abgeschlossene Integration in CAMPUSonline

*So wie der Leiter des CMS berichtet, ist die Kooperation mit der TU Graz auf einen langen Zeitraum angelegt und hochkarätigste Kooperationspartner. Ein Rückzug von der Kooperation wäre zwar stark zum Nachteil der Leuphana, aber möglich.*

**Projektstruktur Orientierungsphase**

* Projektleitung: Campus Management, TU Graz
* Teilprojekte: Basis IT, Basis Ressourcen, Bewerbungs- und Zulassungsmanagement, Studierenden- und Gebührenmanagement, Studien- und Prüfungsordnung, Schnittstellen myStudy / Veranstaltungsmanagement, Prüfungsmanagement, Auswertungen und Statistiken
* Lenkungsausschuss = höchstes Entscheidungsgremium im Projekt, überwacht Entwicklungen (finanzieller, personeller und strategischer Auswirkungen) im Projekt. Ein Treffen findet einmal pro Quartal statt. Dessen Mitglieder ziehen konstruktiv an einem Strang. Es wird ein studentisches Mitglied in den LA gewählt. Es herrscht absolute Vertraulichkeit.

**Spre:** Ich habe gerade nachgelesen, dass das studentische Mitglied im LA vom StuPa gewählt werden muss.

# TOP 4: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Sprecherin

Der AStA möge die Protokolle vom 27.11. und 04.12.19 genehmigen.

27.11. **(9/0/0)**

04.12. **(9/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

*Sprecherin verlässt die Sitzung um 15:52 Uhr.*

# TOP 5: Schaukeln an der Uni

**Öko?-logisch!:** Wir würden gerne Schaukeln auf dem Campus haben. *Allgemeine Zustimmung.* Ich hatte diesen Wunsch auf unserem Öko?-logisch!-Treffen nicht geäußert und angemerkt, dass das eventuell nicht unser Zuständigkeitsbereich ist. An wen können wir uns wenden?

**Spre:** Wir dürfen nicht eigenständig Sachen auf dem Campus installieren.

**Spre:** Wir sollten uns damit an Frau Brüggen wenden.

**Theater:** Warum Schaukeln?

**Öko?-logisch!:** Rückzugsraum, Freizeitaktivität, Entspannung, Spaß, für Kinder

Diverse Meinungen: Schaukeln müssen geprüft werden, gewartet werden, Schaukeln sollten nicht im Namen des AStAs aufgestellt werden, Schaukeln können auch an Bäumen aufgehängt werden, Netzschaukeln könnten zum Beispiel beim HSS aufgestellt werden, Schaukeln ziehen Jugendliche auf den Campus

# TOP 6: AStA-Keller

**Spre:** Bitte räumt den Keller auf, ernsthaft. Wir bekommen sonst Ärger. Wir sollten mit den Räumlichkeiten und den Gegenständen sorgfältig umgehen, da regelmäßig Initiativen, Fachgruppenvertretungen und Externe durch sie durchgeführt werden.

**STK:** Es werden zudem gerade spontan Stichproben genommen bezüglich der Arbeitssicherheit, weshalb ich Adrian da voll und ganz zustimme.

**Radio:** Warum machen wir nicht einen gemeinsamen Entrümpeltag, an dem alle gemeinsam aufräumen?

**Spre:** Das hatten wir schon versucht, zwar in der VL-freien Zeit, jedoch haben wir nur noch den Januar und dann ist wieder VL-freie Zeit. Zudem können aus platztechnischen Gründen gar nicht alle zusammen aufräumen.

# TOP 7: Reflexion und Ausblick

**Spre:** Unsere Idee war, dass wir das vergangene Jahr reflektieren: Was haben die Referate gemacht, was haben sie für das kommende Jahr geplant und welche Veränderungswünsche habt ihr bezüglich des AStA?

**Theater:** Seit der letzten Wahl der Referent\*innen läuft es gut oder sogar besser als vorher. Wir sind dieses Jahr zu zweit in der Organisation, da die Theatergruppe so groß ist. Als nächstes steht die Rollenverteilung für das Stück an. Im nächsten Jahr beginnen die Proben. Der Fundus des Theaters wurde aufgeräumt und in schriftlich gelistet. Ich bin zufrieden damit, wie es läuft.

*Theater verlässt die Sitzung um 16:12 Uhr.*

**Spre:** Wir würden den TOP nochmal in Ruhe ansprechen mit Moderationskoffer und anonymem Feedback. Vielleicht machen wir das auch auf dem AStA-StuPa-Wochenende.

**Spre:** Dann besprechen wir das nicht nächste Woche, sondern vertagen das auf das WE.

**Spre:** Ihr könnt Feedback auch anonym in unser AStA-Postfach abgeben.

# TOP 8: AStA-StuPa-Wochenende

**Spre:** Wir sind in… Pisselberg! Das Essen wird (bis auf die Wraps, wo Maistortillas als Alternative bestehen,) glutenfrei und vegan sein.

Es wird 4 Workshop-Phasen geben. Themen:

1. NHG (Grundlagen und Fortgeschrittene)
2. WS Moderation, Awareness, Excel
3. Sticken, Gedenkkultur, PR/Öffentlichkeit, Studentischer Haushalt (Verwaltung finanzieller Mittel)

50 Anmeldungen, 37 Betten zur Verfügung

Problem: Wir haben so viele Workshops, wollen aber auch eine Referatezeit einrichten. Wollen wir sagen, dass wir dafür keinen Timeslot einrichten, sondern die Referate intern klären, welcher WS ihnen am entbehrlichsten erscheint und dann dort die Referatezeit einrichten? Oder ihr fangt eine halbe Stunde später mit Abendaktivitäten an und macht sie dann. *Allgemeine Zustimmung.*

Zwei Züge sind am Freitagnachmittag zur Anreise möglich.

1. Zug kommt um 15:30 Uhr an.

2. Zug kommt um 19:30 Uhr an.

# TOP 9: Verschiedenes

**Spre:** Mitteilung vom Bürodienst: Der Altpapiercontainer im Büro ist voll. Anfallendes Altpapier soll selbst zwischen Gebäude 9 und 7 entsorgt werden. Bitte achtet darauf, dass ihr keine zu großen Pappteile unzerkleinert in den Container werft.

Sprecherin schließt die Sitzung um 16:29 Uhr.